

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 23. Sept. Gestern nachmittag fand hier die Landesversammlung des Co. Bundes statt, welche aus dem ganzen Lande bestellt war. Der Vorsitzende Württemberg sprach aus Mannheim-Kehlau eröffnete die Versammlung und widmete seine einleitenden Worte dem Gedächtnis des verstorbenen Landesvorstehenden Dr. Thoma. Aus dem erstaunten Geschäftsviertel war zu entnehmen, daß die Geschäfte des Bundes gute sind. Sobald sprach Dr. Eberling aus Berlin über die Kriegssituation des Co. Bundes, wobei er den Landesversammlungen empfahl, an der Verbreitung von Kriegsflugblättern mitzuholen und Abesgaben hinzuzufügen. Soeben wurde der aus dem Landesvorstand herausgestiegene Pfarrer Fünz zum Ehrenmitglied ernannt und der bisherige Vorstand wiederentheilt. Die Beschlusssitzung über den Ort des nächstjährigen Landesversammlung wurde dem Vorstand überlassen. — In die Begegnungen schloß sich eine Sitzung des Freiburger Diakonissenhauses an, welche Direktor Hahn leitete. Pfarrer Clauing vertrat hierbei den Reichsbeamtsbericht, aus dem hervorhing, daß trotzdem sehr viele Schweizer im Dienste des Roten Kreuzes stehen, die Aufgaben des Diakonissenhauses doch in voller Umfang aufrecht erhalten werden können.

oc. Karlsruhe, 23. Sept. Wegen Fortdauer der Seuchenepidemie wird das d. J. bestehende Verbot des Handels mit Geißelgut umgestrichen bis zum 1. April 1916 verlängert. Ausgenommen von diesem Verbot ist der häufigste Einlauf von Göggingen, das zur altsabdingen Schlachtung bestimmt ist.

oc. Karlsruhe, 23. Sept. Bei dem bädischen Opferfest gingen ein: In Heidelberg und Umgebung ungefähr 70 000 M., in Baden-Baden 1700 M., in Wiesloch 1800 M., in Wallhof ungefähr 1000 M., in Durlach 3700 M., in Pforzheim 16 667 M., in Baden-Baden 6691 M., in Bühl 1173 M., in Zell a. H. 360 M., in Dinglingen bei Zahl 1895 M., in Müllheim 2278 M., in Waldshut 1880 M. und in Konstanz ungefähr 10 000 M.

oc. Karlsruhe, 23. Sept. Das Ministerium des Inneren hat folgende sofort in Kraft tretende Verordnung erlassen: Die Bürgermeister haben über die den Selbstverpflichteten

erteilte Erlaubnis zum Ausmählen von Brotdreieck ein welcher der Prinz u. a. ungefähr folgendes ausführte: „Deutsch-Selbstverpflichtete, die doch der Angehörigen der Wirtschaft, der Tag der Ausstellung des Erlaubnisscheines und die Getrerebemühungen, für welche die Erlaubnis erteilt worden ist, keine enthalten. Die Wünsche haben auf dem Erlaubnisschein das Gewicht der geleisteten Frucht, für Deutschlands Sein und Werden gekämpft und gelitten und Euer Blut und Eure Gedanken zum Osten gebracht hat. Deutschland ist stolz auf Euch und wird Euch dankbar sein und Eure Opfer nicht vergessen. Bis Baden ist besonders glücklich, daß es böhmisches Boden ist, den Ihr zweit bei Eurer Rückkehr aus Feindesland betrete. Der Kaiser und die Kaiserin heißen Euch herzlich willkommen und ebenso haben mich der Großherzog und die Großherzogin bestätigt, Euch ihren Willkommenstrahl zu entziehen.“ Die Aussprache schloß Prinz Max mit einem dreifachen Hurrauf auf den Kaiser. — Unter den Austraumverwundeten befindet sich auch mehrere Badener.

WTB. Konstanz, 23. Sept. (Nicht amtlich) Der zweite Transport mit telegraphisch geladenen Granaten ist gestern abend 7.40 Uhr von hier abgegangen. Morgen trifft der zweite schweizerische Sanitätszug mit deutschen Schwerverwundeten hier ein.

oc. Müllheim, 21. Sept. Kurz vor der Fahrt eines Schnellzugs wollte noch ein Gedächtnisarbeiter einen Ostfahrer bedankt, während es dem Arbeiter gelang, sich zu reiten.

oc. Konstanz, 23. Sept. Die Abreise der Großherzogin Luisa von der Mainau ist nunmehr auf Ende der Woche festgesetzt. Großherzogin Luisa wird nach Karlsruhe zurückkehren. Sie hat in diesen Tagen verschiedene Logerette in der Umgebung besucht, u. a. auch diejenigen in Radolfzell und Singen.

oc. Altmannsdorf bei Konstanz, 22. Sept. Im Alter von 78 Jahren ist hier Friedrich Bötzler, Professor, Schriftsteller und Naturforscher gestorben. Er war ein geborener Französisch-Schweizer, in seiner Gesinnung aber ein ferndeutscher Mann. Seine Bücher sind zum Teil in den verschiedensten Sprachen erschienen, während ein anderer Kanoniker aus Vorwürfigkeit abdrückte, Bötzler erkläre sich an beiden Augen und büßte außerdem noch einen Arm ein.

oc. Konstanz, 23. Sept. Die gestern vormittag hier eingetroffenen deutschen Kriegsverwundeten, 148 Mann und ein Offizier, wurden nach ihrer Überführung in die Städtische Klinik von dem Prinzen Max mit einer Ansprache begrüßt, in

Amtliche Bekanntmachung.

Nachmusterung
der früher für dauernd untauglich erklärteten Wehrpflichtigen.

I. Zur öffentlichen Kenntnis:

Am 23., 24., 25., 27. u. 28. September 1915, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, findet in Emmendingen (Evang. Gemeindehaus, Hebelstraße 2) die Nachmusterung der früher für dauernd untauglich erklärteten Wehrpflichtigen statt, welche gemäß der öffentlichen Aufrufserkundung vom 9. ds. Wts. (Amtsblatt vom 10. September) verpflichtet waren, sich zur Landsturmrolle anzumelden.

Es haben zu erscheinen aus dem Amtsbezirk Emmendingen

Am Donnerstag, den 23. September 1915, vormittags 8 Uhr die militärisch unausgebildeten dauernd Untauglichen aus den Geburtsjahren 1889 bis mit 1895;

Am Freitag, den 24. September 1915, vormittags 8 Uhr die militärisch unausgebildeten dauernd Untauglichen aus den Geburtsjahren 1877 bis mit 1881;

Am Montag, den 27. September 1915, vormittags 8 Uhr die militärisch unausgebildeten dauernd Untauglichen aus den Geburtsjahren 1870 (vom 8. September 1870 ab) bis mit 1876;

Am Dienstag, den 28. September 1915, vormittags 8 Uhr die militärisch ausgebildeten beim Bezirkskommando Ingemeldeten dauernd Untauglichen aus den Geburtsjahren 1870 (vom 8. September 1870 ab) bis mit 1895;

Kriegsbeschädigte aus den Jahren 1914/15 haben sich nicht zu stellen.

Die Pflichtigen haben zu diesen Terminen in samerem und schlechtem Zustande plausibel zu erscheinen. Unentschuldigtes Abschaffen oder verfälschte Erklären wird streng bestraft.

Militärärzte und etwaige ärztliche Zeugnisse über körperliche Gebrechen sind mitzubringen.

II. Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, Vorstehendes unverzüglich wiederholt vorzulegen, auch durch Anschlag — bekannt zu machen und den in Betracht kommenden Leuten noch besonders zu erklären.

Die Herren Bürgermeister, aus deren Gemeinden Pflichtige zur Musterung kommen, haben zu den Zeitungen zu erklären.

Emmendingen, den 20. September 1915.

Der Civilvorstand der Erziehungskommission der Ausbildungsbereiche Emmendingen,

Bekanntmachung.

Im Hinblick darauf, daß die für Lebensmittel festgelegten Höchstpreise vielfach überschritten werden, scheint vor uns veranlaßt, diejenigen erneut bekannt zu machen. Es darf für den Verbraucher gefordert werden und zwar für Nahrungsmittel (Schwarzbrot) 3 Pf. M. 0.58

Wieback, 1 Pf. 0.29

Doppelweckerweck (150 Gramm) 0.10

Weizenauzugsmehl, 1 Pf. 0.27

Weizengrieß, 1 Pf. 0.22

Hut oder Käffelzucker (1—1.5 Pf.) 1 Pf. 0.28

Grieß, Sand- u. gemahlene Kassimade, 1 Pf. 0.30

Wurstzucker, 1 Pf. 0.30

in Dominoform, 1 Pf. 0.31

1 Paket Wurstzucker von 5 Pf. 1.50

1 " " 5 (Dominoform) 1.55

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß die festgesetzten Höchstpreise durch einen von außen stichbaren Anschlag zur Kenntnis des Publikums zu bringen sind und daß, wer die festgesetzten Höchstpreise überschreitet, mit Sehungsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geld bis zu 10.000 Mk. bestraft wird.

Emmendingen, den 23. September 1915.
Das Bürgermeisteramt:
R e m

**Gestrickte Kittel
Unterjacken
Unterhosen
Normal-Hemden
Chr. Stuck-Wagner**

Emmendingen. 2855

Wer kann wöchentlich

5000 kg. gewaschenen Rheinfles

liefern? Angebote sind zu richten an

Maschinenfabrik & Eisengießerei Saaler A.-G.

Teningen i. W.

Neues 2071
Sauerkraut

Stets zu haben bei

Franz. Kud. Ringwald Witwe

Emmendingen

Theodor-Ludwigstraße 26.

Für vormittags

2852
Mädchen

gesucht in kleinen Haushalt.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Dreisiger-Märkte.

Ei älteres

2853
Fass

ca. 700 Liter, M. sofort billig

zu verkaufen, Markttag 4, Löden.

Emmendingen.

2854
5 Zimmer-Wohnung

mit Küche und sämtlichem Zu-

behör ist sofort oder später zu vermieten.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle der Dreisiger-Märkte.

Eine

2855
1-Zimmer-Wohnung

wie Küche, Holzplatz und Zu-

behör ist sofort mietfrei. Mietzins

kann auch mithilfe abgezogen werden.

Zu erfragen Markttag 4,

Löden, Emmendingen.

2856
Mostäpfel!

Prima saure Mostäpfel in Ladungen zu billigen

Tagespreisen unter günstigsten Bedingungen offeriert.

Fr. Cütter, Großhandlung

Strabburg 1. Gf. Weiteturmstraße 53.

Die Annahmestelle für freiwillige Liebesgaben im alten Spital ist geöffnet.

Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Wl. bitten um reichliche Zuwendungen von Gaben.

Emmendingen, den 11. März 1915.

Die Depotverwaltung des Bezirksausschusses vom Roten Kreuz.

Dr. reifius.

930

Luungen- und Asthma-Leidende

überhaupt alle, welche an Husten, Herzfehlern, Husten mit Rückwurf,

Haustausch und Schleim (chronisch und akut) leiden,

empfiehlt den Dienstag bewährtes

2856
Deutsche Brust- und Blutreinigungs-Ges-

auch ist ebenfalls für Ausländer angeboten, von vorzüglicher

Wirkung. Originalpatente à W. I.—W. 8 Patent franz. durch

Al. Delhemm, Frankfurt a. M. Niederrad.

In dem erklärten Abschnitt griffen die Russen unter

großem Artillerieausgebot 11 Soldaten tiefe Stellen an. Sie

wurden überall unter den schwersten Verlusten zurückgeworfen,

waren ihnen in die Gegenangriff nachdringender Trupp noch

eine Höhestellung entzogen. Eine russische Batterie wurde

durch unser Artilleriefeuer zerstört.

Bei Rödental fielen auf verhältnismäßig engem Geschossfeld

1000 Männer und 300 Mann in unsere Hände. Auch die Ueber-

querung

2857
Mostäpfel!

Prima saure Mostäpfel in Ladungen zu billigen

Tagespreisen unter günstigsten Bedingungen offeriert.

Fr. Cütter, Großhandlung

Strabburg 1. Gf. Weiteturmstraße 53.

Spieldaten

Spieldaten

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Am 25. Sept. 1. Blatt (Evang. Aleophas)

Emmendingen, Samstag, 25. September 1915.

(Rath.: Aleophas) 50. Jahrgang.

Telegramm-Adresse: Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Am 25. Sept. 1. Blatt (Evang. Aleophas)

Emmendingen, Samstag, 25. September 1915.

(Rath.: Aleophas) 50. Jahrgang.

Telegramm-Adresse: Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Am 25. Sept. 1. Blatt (Evang. Aleophas)

Emmendingen, Samstag, 25. September 1915.

(Rath.: Aleophas) 50. Jahrgang.

Telegramm-Adresse: Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Straßgauers & Freigrafen

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Belloyer

Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Emmendingen und Hemmingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Zenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Wochen-Zeitung:	Wochenschriften:
Wochenschriften:	Wochenschriften des Untergesetzlichen Gemeindeverbandes (Amtsgerichtsbezirk)
Gemeindeverbanden (Amtsgerichtsbezirk)	Gemeindeverbanden (Amtsgerichtsbezirk)
Gemeindeverbanden (Amtsgerichtsbezirk)	Gemeindeverbanden (Amtsgerichtsbezirk)
Gemeindeverbanden (Amtsgerichtsbezirk)	Gemeindeverbanden (Amtsgerichtsbezirk)

Monat-Zeitung:

Der Wohl- und Übel-Bau im badischen Oberland,

besonders für das Markgräflerland u. den Breisgau.

Telegramm-Adresse: Döller, Emmendingen.

(Ezang: Meophas)

(Rath.: Meophas)

50. Jahrgang

Mr. 226.

Emmendingen, Montag, 27. September 1915.

(Rath.: Meophas)

Ammerländer Zeitung

Ammerländer Zeitung